

# Beschlussprotokoll der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Wohnen und Gewerbe am 04.02.2019

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Tagungsort: Bürgersaal, Franz-Schmidt-Str. 3, OT Schildow

Anwesenheit siehe Teilnehmerliste

Herr Labitzky  
Frau Aust

FBL Bauen, Ordnung, Bürgerservice  
Protokollantin

Bürger: ca. 100

## Tagesordnung

### I. öffentlicher Teil:

<u>Vorlagen-Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Vorlage</u>
	01	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
	02	Informationen des Bürgermeisters
	03	Informationen des Ausschussvorsitzenden
	04	Einwohnerfragestunde
	05	Bestätigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 06.11.2018
	06	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
III/0705/18	07	6. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Mühlenbecker Land (Straßenreinigungssatzung) - nur Straßenverzeichnis
III/0745/19	08	Antrag der Fraktion Freie Wähler: Verschiebung der Straßenbaumaßnahmen bei denen Anliegerbeiträge erhoben werden bis zur Gesetzesänderung durch die Landesregierung Brandenburg
III/0725/18	09	Petition: gegen den Neubau der Straßenbeleuchtung im Dichterviertel
III/0734/19	10	Verschiebung d. Baumaßnahme Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Schildow: R.-Wagner-Str., Kleiststr., Schillerstr., H.-Heine-Str., Goethestr., An der Quelle, Mönchmühlenstr.
III/0679/18	11	Bauprogramm zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Schildow: Richard-Wagner-Straße, Kleiststraße, Schillerstraße, Heinrich-Heine-Straße, Goethestraße, An der Quelle, Körnerstraße, Mönchmühlenstraße
III/0733/19	12	Petition: „Straßenbau Elisabethstraße“ im Ortsteil Schildow
III/0730/18	13	Bauprogramm zum Straßenbau im OT Schildow - Elisabethstraße
III/0724/18	14	Petition: Forderung zu einem alternativen und günstigeren Ausbau der Straße Lindeneck im OT Schildow
III/0729/18	15	Bauprogramm zum Straßenbau im OT Schildow - Lindeneck
III/0727/18	16	Bauprogramm zum Straßenbau im OT Schildow - Katharinenstraße
III/0728/18	17	Bauprogramm zum Straßenbau im OT Schildow - Viktoriastraße
III/0712/18	18	Antrag der Fraktion DIE LINKE: Vorschläge und Variantenuntersuchungen zur Änderung der Beitragssatzungen (KAG/BauGB) zum Straßenbau
III/0707/18	19	Antrag der Fraktion Freie Wähler: Beschlussantrag zur Neufassung über die Erhebung von Beiträgen für die straßenbaulichen Maßnahmen (KAG/BauGB)
III/0708/18	20	Antrag der Fraktion Freie Wähler: Beschluss zur Vorlage bei der Landesregierung Brandenburg zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG)
III/0697/18	21	Straßenbau Prioritätenliste 2020 bis 2029
III/0718/18	22	Aufstellungsbeschluss B-Plan GML Nr. 40“ Sondergebiet Gastronomie, Beherbergung und Wohnen Hermsdorfer Str“, OT Schildow
III/0722/18	23	Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Brückenersatzneubaus im Bereich der Mühlenstraße, OT Zühlsdorf
III/0717/18	24	Aufstellungsbeschluss B-Plan GML Nr. 38 „Neubau P+R Anlage am S-Bahnhof Mühlenbeck-Mönchmühle“, OT Mühlenbeck
III/0698/18	25	Einleitungsbeschluss Änderung des Flächennutzungsplanes Schönfließ für den Geltungsbereich „Waldorfschule - westlich des Summter Weges“
III/0699/18	26	Aufstellungsbeschluss B-Plan GML Nr. 39 „Waldorfschule-westlich des Summter

		Weges“, OT Schönfließ
III/0735/19	27	Auslegungs-und Billigungsbeschluss B-Plan GML Nr. 28 „Wohnbebauung Schönfließener Straße“, OT Mühlenbeck
III/0731/18	28	Aufstellungsbeschluss B-Plan GML Nr. 41 „Wohnbebauung Feldheimer Straße“, OT Mühlenbeck
	29	Behandlung von Anfragen der Ausschussmitglieder

## **II. nichtöffentlicher Teil:**

<b><u>Vorlagen-Nr.</u></b>	<b><u>TOP</u></b>	<b><u>Vorlage</u></b>
	30	Bestätigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 06.11.2018
	31	Informationen des Bürgermeisters
	32	Informationen des Ausschussvorsitzenden
	33	Behandlung von Anfragen der Ausschussmitglieder

## **Niederschrift**

### **I. öffentlicher Teil:**

#### **TOP 01: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Brietzke eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **TOP 02: Informationen des Bürgermeisters**

Keine Informationen.

#### **TOP 03: Informationen des Ausschussvorsitzenden**

Keine Informationen.

#### **TOP 04: Einwohnerfragestunde**

Herr Schuhmacher (Anlieger der Elisabethstraße, OT Schildow) bezieht sich auf die Petition „Elisabethstraße“. Er bezweifelt, dass das geplante Kammerpflaster für die Versickerung des anfallenden Regenwassers geeignet sei. Ferner seien aus seiner Sicht die Anlieger auch nicht über den geplanten Einsatz in Kenntnis gesetzt worden. Außerdem glaubt er nicht, dass der Einsatz von Kammerpflaster günstiger sein soll als Asphalt. Des Weiteren bezieht er sich auf die Beschlussvorlage III/0730/18 Bauprogramm zum Straßenbau im OT Schildow – Elisabethstraße. Dort heißt es: *„Im Erschließungsbeitragsrecht, welches seine Grundlage im Baugesetzbuch des Bundes findet, dürfen bei der Verteilung der Kosten keine Grundstücke herangezogen werden, die nicht baulich genutzt werden können.“* Aus seiner Sicht befinden sich die Flurstücke 103 der Bahnhofstraße und 105/106 der Elisabethstraße in einem parzellierten Areal und können somit jederzeit baulich genutzt werden. Selbst Abwasseranschlüsse seien bereits angelegt. Er möchte wissen, warum diese nicht mit herangezogen werden. Des Weiteren vermutet er, dass die vergessenen Beiträge für die hergestellte Straßenbeleuchtung auf die Kosten des Straßenbaus mit aufgeschlagen werden sollen. Da nicht alle Straßen ausgebaut werden sollen die Anlieger der Lindeneck, Elisabeth und Viktoriastraße die gesamten Straßenbeleuchtungskosten bezahlen, bevor eine Verjährung eintritt. Herr Brietzke ist der Ansicht, dass eine Verjährung nach fünf Jahren eintritt.

Herr Labitzky bezieht sich auf die Flurstücke 103 der Bahnhofstraße und 105/106 der Elisabethstraße. Es sei versucht worden aus diesen Grundstücken Bauland zu entwickeln. Dies sei im Zuge der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes von den Trägern öffentlicher Belange verwehrt worden. Zur angesprochenen Verjährung sagt er, dass es nicht möglich sei, das Kosten von anderen Straßen umverteilt werden. Es erfolge immer eine sog. Abschnittsbildung der einzelnen Straßen.

Herr Ipsen (Petitionsführer Petition Lindeneck) schließt sich der Meinung hinsichtlich des Einsatzes von Kammerpflaster, von Herrn Schuhmacher an. Er bittet darum, dass den Anliegern gemeinsam mit der Verwaltung Gelegenheit gegeben werde, über die Straßenbeläge zu diskutieren. Es sei evt. angedacht, den sog. privatfinanzierten Straßenbau zu avisieren. Dazu müssen aber noch Gespräche mit den Anliegern geführt werden.

Herr Hoffmann (Anlieger Viktoriastraße) überreicht eine Petition gegen den Straßenausbau der Viktoriastraße.

Herr Schulz (Anlieger Katharinenstraße) erkundigt sich nach dem Stand Überarbeitung der Straßenausbaubeitragssatzung.

Herr Brietzke sagt, dass hinsichtlich der Straßenausbaubeitragssatzung mehr Beitragsgerechtigkeit entstehen soll. Vorschläge seien unter anderem, dass bei einseitig bebauten Straßen der Beitrag so gestaltet werden solle, als ob es sich um eine beidseitig bebaute Straße handle. Ferner solle die Eckgrundstücksregelung abgeschafft werden.

Ein Bürger aus dem OT Zühlsdorf äußert sich zur Prioritätenliste. Er ist der Ansicht, dass im Vorfeld die Anwohner befragt werden sollten, ob sie einen Ausbau ihrer Straße wünschen. Des Weiteren macht er auf die hohen Kosten, die auf die Anlieger zukommen aufmerksam.

Herr Cordua aus dem OT Schildow stimmt seinem Vorredner zu. Zur geplanten Erneuerung der Straßenbeleuchtung äußert er sich ablehnend. Er favorisiert eine sog. Instandsetzung der Beleuchtung. Den geplanten Einsatz von Kammerpflaster lehnt er ebenso ab.

Viele Anwohner des „Dichterviertels“ sehen dies auch so.

Herr Prochnow überreicht eine Reihe von Fragen, die er beantwortet wissen möchte.

Er möchte weiterhin wissen, warum die Straßenbeleuchtung in der Kirschallee (Verlängerung der Mönchmühlenstraße) vor vielen Jahren abgebaut wurde. Aus seiner Sicht nutzen Schulkinder und auch viele Anwohner diesen Weg. Ferner seien in der Kleiststraße einige Laternen schon seit Längerem schief. Hier wurde seiner Meinung nach die Wartung der Beleuchtungsanlage versäumt.

Herr Strauß aus dem OT Mühlenbeck bezieht sich auf die Prioritätenliste. Ihm sei mitgeteilt worden, dass die Alte Schildower Straße und die Woltersdorfer Straße ausgebaut werden solle, um als Umleitung für den Ausbau der L 21 zu dienen.

Herr Labitzky sagt, dass bei den besagten Straßen vermehrt Entwässerungsprobleme auftreten. Aus diesem Grunde seien diese in die Prioritätenliste aufgenommen worden. Die offizielle Umleitung beim Ausbau der L 21 wird über Landes- und Bundesstraßen erfolgen.

Herr Schwartzer bezieht sich auf die Petition des sog. „Dichterviertels“ im OT Schildow. Er sei im Internet auf eine Gemeinde im Freistaat Sachsen aufmerksam geworden. Diese habe mit Hilfe von Fördergeldern die Straßenbeleuchtung umgerüstet auf LED-Aufsatzleuchten incl. der Betonmasten. Er meint, dass diese Möglichkeit auch in dieser Gemeinde bestehe. Er unterstützt diese und spricht sich ebenfalls für eine Reparatur der Beleuchtung aus. Den geplanten Einsatz von Kammerpflaster in den og. Straßen lehne er auch ab.

Herr Labitzky antwortet, dass die Verwaltung bereits mit der genannten Gemeinde Kontakt aufgenommen habe. Dort seien die Betonmasten gegen Stahlmasten ausgetauscht worden. Ferner sei es nicht möglich mehrere Vergleichsangebote einzuholen, da in öffentlichen Institutionen das Vergaberecht Anwendung finde.

Eine Instandsetzung sei auf Dauer nicht haltbar.

Frau Ludwig Anwohnerin aus dem OT Mühlenbeck bezieht sich auf den Top 27 „Wohnbebauung Schönfließer Straße“, OT Mühlenbeck. Sie sagt, dass sie bei der letzten öffentlichen Beteiligung, im Dezember 2017 eine Stellungnahme abgegeben habe. Bis heute habe sie keine Rückmeldung erhalten. Ihr Grundstück werde mit Umsetzung dieses Vorhabens komplett von allen drei Seiten umbaut.

Herr Labitzky sagt, dass es sich hierbei um ein zweistufiges Verfahren handle. Erst mit der Abwägung erhalten die Einreicher von Stellungnahmen eine Antwort.

Herr J. Berschneider empfiehlt, den Vorschlag der Prioritätenliste im Mühlenspiegel zu veröffentlichen, um, so die betroffenen Anlieger der Straßen davon in Kenntnis zu setzen. Er ist der Meinung, dass die Anlieger im Vorfeld bisher zu wenig informiert wurden.

Herr Ficht macht auf die Sicherheitsaspekte im Hinblick der Straßenbeleuchtung aufmerksam. Die derzeitige Beleuchtungsanlage entspreche nicht den gesetzlichen Vorschriften. Hier könnte ein Sachverständiger helfen.

Frau Rennspieß informiert, dass am 13.02.2019 im Mühlentreff eine Info-Veranstaltung zum Thema Ausbau der L 21 stattfindet.

**TOP 05: Bestätigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 06.11.2018**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 06.11.2018 erhoben.

**TOP 06: Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung**

Der Top 28 Aufstellungsbeschluss B-Plan GML Nr. 41 „Wohnbebauung Feldheimer Straße“, OT Mühlenbeck wird von der Verwaltung zurückgezogen.  
Weitere Änderungsanträge liegen nicht vor.  
Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**TOP 07: 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Mühlenbecker Land (Straßenreinigungssatzung) - nur Straßenverzeichnis**

Herr Brietzke verliest den Beschlussvorschlag.  
Herr Haberkern ist der Meinung, dass die Reinigung von Kammerpflaster deutlich teurer ist.  
Herr Brietzke möchte wissen, ob die Reinigung von Kammerpflaster in der Satzung enthalten sei.  
Herr Labitzky verneint dies.  
Herr Brietzke sagt, dass dies in der Satzung berücksichtigt und eingearbeitet werden müsse. Danach könne man erst darüber beschließen.  
Er lässt über seinen Vorschlag abstimmen.  
Die Mitglieder des Bauausschusses sprechen sich für eine Überarbeitung der Satzung aus.

Im Ergebnis wird nicht über die Beschlussvorlage abgestimmt.

**TOP 08: Antrag der Fraktion Freie Wähler: Verschiebung der Straßenbaumaßnahmen bei denen Anliegerbeiträge erhoben werden bis zur Gesetzesänderung durch die Landesregierung Brandenburg**

Herr Brietzke verliest den Beschlussvorschlag.  
Herr Haberkern begründet den vorliegenden Antrag der Fraktion Freie Wähler.  
Die Bauausschussmitglieder diskutieren kontrovers über den Antrag.  
Im Ergebnis wird festgestellt, dass die Grundsätze zur Information und Beteiligung der Anlieger, bei Baumaßnahmen und die Grundsätze zur Art und Weise des Straßenausbaus geändert werden sollten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	1	5	0	0

Antrag abgelehnt.

**TOP 09: Petition: gegen den Neubau der Straßenbeleuchtung im Dichterviertel**

Herr Brietzke verliert den Beschlussvorschlag.

Herr Haberkern unterstützt die vorliegende Petition. Dem Vorschlag von Herrn Ficht einen Sachverständigen hinzuzuziehen, befürwortet er. Des Weiteren ist er der Meinung, dass überlegt werden sollte, ob eine Reparatur die günstigere Lösung ist. Das Antwortschreiben an die Petenten sollte aus seiner Sicht überarbeitet werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	3	1	2	0

**TOP 10: Verschiebung d. Baumaßnahme Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Schildow: R.-Wagner-Str., Kleiststr., Schillerstr., H.-Heine-Str., Goethestr., An der Quelle, Mönchmühlenstr.**

Herr Brietzke verliert den Beschlussvorschlag.

Herr Labitzky erläutert das Zustandekommen des Beschlussvorschlages.

Herr Haberkern empfiehlt eine Aussetzung der og. Baumaßnahme bis zur Klärung der Problematik.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	4	0	2	0

**TOP 11: Bauprogramm zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Schildow: Richard-Wagner-Straße, Kleiststraße, Schillerstraße, Heinrich-Heine-Straße, Goethestraße, An der Quelle, Körnerstraße, Mönchmühlenstraße**

Herr Nitsch empfiehlt folgende Änderung: „In den folgenden Straßen werden die Straßenbeleuchtungsarbeiten durchgeführt ~~und anlagengetreu abgerechnet~~“.

Frau Gaideck sagt, dass eine Umsetzung mit der Streichung, rechtlich nicht möglich sei.

Herr Labitzky gibt dazu ergänzende Erläuterungen.

<b>Abstimmungsergebnis Änderungsantrag Herr Nitsch</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	2	4	0	0

Abgelehnt.

Herr Brietzke lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	0	6	0	0

Abgelehnt.

**TOP 12: Petition: „Straßenbau Elisabethstraße“ im Ortsteil Schildow**

Herr Brietzke verliert den Beschlussvorschlag.

Herr Peter unterstützt die Petenten. Aus seiner Sicht sollten die Straßen mit einem Asphaltbelag versehen werden.

Frau Gaideck äußert ebenfalls ihre Bedenken zum geplanten Einsatz von sog. Kammerpflaster.

Herr Brietzke spricht sich auch gegen den Einsatz von Kammerpflaster aus.

Herr Haberkern bemängelt das Antwortschreiben an die Petenten. Er ist der Ansicht, dass ein unabhängiges Büro eingeschaltet werden müsse, das die vorgeschlagenen Varianten untersucht.

Herr Labitzky bezweifelt, dass ein Gutachter, der keine komplette Planung vorliegen habe, zu einem soliden Ergebnis komme. Es müsse dann eine zweite Planung erstellt werden, die erneut Kosten verursache.

Herr Haberkern bestreitet dies.

Herr Oertner bekräftigt die Aussagen von Herrn Labitzky.

Frau Gaideck möchte wissen, ob es möglich sei bis zur kommenden Gemeindevertretersitzung zu klären, ob die vorgebrachten Zweifel, des Einsatzes von Kammerpflaster ausgeräumt werden können.

Herr Labitzky sagt, dass nach seinem Kenntnisstand keine Beschwerden über Lärm oder nicht funktionierender Straßenentwässerung gab.

Herr J. Berschneider schildert die Probleme in der Hubertusstraße, in der vor einigen Jahren das Kammerpflaster zum Einsatz kam. Dass der Einsatz von Kammerpflaster günstiger sein soll als Asphalt, bezweifelt er.

Herr Haberkern ist der Meinung, dass die im Antwortschreiben dargestellte Aussage, dass in der Hubertusstraße keine Probleme auftreten, nicht richtig sei. Er bittet, dies zu überarbeiten. Des Weiteren meint er, dass der Einsatz von Kammerpflaster dort nicht geeignet sei. Dass dies die kostengünstigste Variante sei, bezweifelt er ebenfalls.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	0	6	0	0

#### **TOP 13: Bauprogramm zum Straßenbau im OT Schildow - Elisabethstraße**

Herr Brietzke verliest den Beschlussvorschlag.

Er erwartet zu allen Bauprogrammen eine neue Planung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	0	3	3	0

#### **TOP 14: Petition: Forderung zu einem alternativen und günstigeren Ausbau der Straße Lindeneck im OT Schildow**

Herr Brietzke verliest den Beschlussvorschlag.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	0	6	0	0

#### **TOP 15: Bauprogramm zum Straßenbau im OT Schildow - Lindeneck**

Wurde unter Top 12 mitberaten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	0	3	3	0

**TOP 16: Bauprogramm zum Straßenbau im OT Schildow - Katharinenstraße**

Wurde unter Top 12 mitberaten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	0	3	3	0

**TOP 17: Bauprogramm zum Straßenbau im OT Schildow - Viktoriastraße**

Wurde unter Top 12 mitberaten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
3	0	3	3	0

**TOP 18: Antrag der Fraktion DIE LINKE: Vorschläge und Variantenuntersuchungen zur Änderung der Beitragssatzungen (KAG/BauGB) zum Straßenbau**

Herr Brietzke verliert den Beschlussvorschlag.

Herr Pump schlägt vor, dass der vorliegende Antrag der Fraktion DIE LINKE im nächsten Bauausschuss beraten werden soll. Er beantragt eine Verweisung.

<b>Abstimmungsergebnis Verweisung in den nächsten BA</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	6	0	0	0

**TOP 19: Antrag der Fraktion Freie Wähler: Beschlussantrag zur Neufassung über die Erhebung von Beiträgen für die straßenbaulichen Maßnahmen (KAG/BauGB)**

Herr Brietzke verliert den Beschlussvorschlag.

Herr Haberkern erläutert den vorliegenden Antrag.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	1	5	0	0

Abgelehnt.

**TOP 20: Antrag der Fraktion Freie Wähler: Beschluss zur Vorlage bei der Landesregierung Brandenburg zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG)**

Herr Haberkern zieht den vorliegenden Antrag zurück.

**TOP 21: Straßenbau Prioritätenliste 2020 bis 2029**

Herr Brietzke verliest den Beschlussvorschlag. Er empfiehlt, heute nur über die Prioritätenliste zu beraten. Herr Lukas möchte wissen, ob alle Straßen der Gemeinde Mühlenbecker Land in der Prioritätenliste aufgenommen worden seien.

Herr Labitzky antwortet, dass bis auf ein paar kleine Stückchen, alle Straßen erfasst seien.

Frau Liekweg berichtet über die Beratungen aus dem OB Zühlsdorf.

Herr Nitsch stimmt Herrn Brietzke zu. Er ist der Ansicht, dass bereits gepflasterte Straßen aus der Liste gestrichen werden sollten.

Frau Gaideck berichtet, aus den Beratungen des OB Schildow. Die hervorgebrachten Empfehlungen seien eingearbeitet worden.

Herr Haberkern sagt, dass in der Prioritätenliste stehe, in der Bahnhofsstraße nur Gehwege. Er möchte wissen, welche Bahnhofsstraße gemeint sei.

Herr Labitzky antwortet, dass es sich um die Bahnhofsstraße im OT Schildow handle.

Herr Haberkern sagt, dass der Empfehlung aus der letzten Bauausschusssitzung, eine einseitige oder zweiseitige Bebauung in der Priorität zu berücksichtigen, nicht gefolgt worden sei. Eine Neusortierung der Liste sei für ihn unumgänglich.

Herr Labitzky erklärt, dass es bei der Priorität auch um die Dringlichkeit der zubauenden Straßen gehe. Die vorliegende Liste sei aus fachlicher Sicht aufgestellt worden. Über die Reihenfolge lässt sich diskutieren.

Herr Brietzke fasst zusammen und schlägt eine weitere Bearbeitung der Prioritätenliste vor.

Über den eigentlichen Beschlussvorschlag wird nicht abgestimmt.

<b>Abstimmungsergebnis weitere Bearbeitung der Prioritätenliste</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	6	0	0	0

**TOP 22: Aufstellungsbeschluss B-Plan GML Nr. 40' Sondergebiet Gastronomie, Beherbergung und Wohnen Hermsdorfer Str', OT Schildow**

Herr Brietzke verliest den Beschlussvorschlag.

Herr Labitzky gibt ergänzende Erläuterungen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	6	0	0	0

**TOP 23: Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Brückenersatzneubaus im Bereich der Mühlenstraße, OT Zühlsdorf**

Der Beschlussvorschlag wird von der Verwaltung zurückgezogen.

**TOP 24: Aufstellungsbeschluss B-Plan GML Nr. 38 'Neubau P+R Anlage am S-Bahnhof Mühlenbeck-Mönchmühle', OT Mühlenbeck**

Herr Brietzke verliest den Beschlussvorschlag.

Herr Labitzky gibt ergänzende Erläuterungen. Planungsziel ist der Neubau eines kombinierten, mehrgeschossigen Parkhauses für Pkws und Fahrräder am jetzigen Standort der P+R Anlage. Für die Planung und den Neubau dieses Parkhauses werden Fördermittel aus dem Förderprogramm Öffentlicher Personennah-



verkehr des Landes Brandenburg beantragt. Für die Errichtung des Parkhauses ist nach Abstimmung mit dem Landkreis Oberhavel die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Frau Tiedeman von der Gruppe Planwerk GmbH gibt ergänzende Erläuterungen zur Form und Gestaltung des Parkhauses.

Herr Brietzke möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht eine sog. Skizze zu erhalten.

Herr Labitzky sagt, dass die Konzeptstudie den Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellt werden könne.

Herr Nitsch begrüßt das Vorhaben, hält aber die geplante Anzahl von Stellplätzen für zu gering.

Herr Labitzky macht auf die Erweiterungsmöglichkeiten aufmerksam.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	6	0	0	0

**TOP 25: Einleitungsbeschluss Änderung des Flächennutzungsplanes Schönfließ für den Geltungsbereich 'Waldorfschule - westlich des Summter Weges'**

Herr Brietzke verliest den Beschlussvorschlag. Er berichtet aus den Beratungen des Ortsbeirates Schönfließ.

Herr Hennings (Stadtplaner) erläutert das Vorhaben.

Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
5	5	0	0	0

Frau Gaideck nimmt nicht an der Abstimmung teil.

**TOP 26: Aufstellungsbeschluss B-Plan GML Nr. 39 'Waldorfschule-westlich des Summter Weges', OT Schönfließ**

Herr Brietzke verliest den Beschlussvorschlag.

Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	6	0	0	0

**TOP 27: Auslegungs-und Billigungsbeschluss B-Plan GML Nr. 28 'Wohnbebauung Schönfließener Straße', OT Mühlenbeck**

Herr Brietzke verliest den Beschlussvorschlag.

Herr Ruddigkeit stellt anhand einer Präsentation die Änderungen vor.

Die Anwesenden diskutieren kontrovers über den Beschlussvorschlag. Es wird die straßenverkehrliche Erschließung über die Schönfließener Straße, die Dichte der Bebauung sowie der Parkplatzmangel vor dem Friedhof bemängelt. Ferner wird beanstandet, dass das dazugehörige Lärmschutzgutachten aus dem Jahr 2013 stamme. Es wird des Weiteren auf den vorhandenen schützenswerten Tierbestand aufmerksam gemacht.

Ferner wird bemängelt, dass die Anwohnerin Frau Ludwig mit Umsetzung dieses Vorhabens komplett von allen drei Seiten umbaut wird.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
6	0	3	3	0

**TOP 28: Aufstellungsbeschluss B-Plan GML Nr. 41 'Wohnbebauung Feldheimer Straße', OT Mühlenbeck**

Beschlussvorschlag wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**TOP 29: Behandlung von Anfragen der Ausschussmitglieder**

Herr Labitzky teilt mit, dass am 05.02.2019, um 10:00 Uhr der Vororttermin mit der Biberschutzbeauftragten stattfindet.